

### **Öffnungszeiten des Rathauses**

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Kontakt: gemeinde@guggenhausen.de; 07503-534

### **Aus der Arbeit des Gemeinderats**

Am Montag, den 12. Januar um 20.00 Uhr fand im Bürgersaal der Gemeinde eine Sitzung des Gemeinderats statt. In der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

#### **Wärmeberechnung Rathaus und Ersatz Heizung**

Herr Döbele stellte die Ergebnisse seiner Berechnungen für die Heizlast des Rathauses vor, die Grundlage für die mögliche Förderung einer neuen Heizanlage sind. Herausfordernd ist nach seinen Worten die nicht durchgehende Nutzung der Räumlichkeiten und hier vor allem des Bürgersaals. Bei den Beratungen um mögliche gute Heizungskonzepte wurde deutlich, dass neben einer Luft-Luft-Wärmepumpe auch noch andere, eher unkonventionelle Möglichkeiten denkbar wären, die die spezifischen Anforderungen im Rathausbetrieb decken könnten. Herr Döbele wird die Alternativen mit einem Heizungsbauer diskutieren und mit möglichen Lösungen auf die Gemeinde zukommen.

#### **Bericht Besprechung Stadtwerke Bad Saulgau**

Bei einem Treffen mit den Verantwortlichen für die Wasserversorgung bei den Stadtwerken Bad Saulgau konnte der Vorsitzende wichtige Fragen zur Instandhaltung und Sanierung der Gemeindewasserleitungen klären. Folgende Maßnahmen wurden verabredet:

- Die Stadtwerke bieten an, den Leitungsbestand der Gemeinde, der bisher unvollständig und von verschiedenen Planungsbüros in der Verwaltung vorliegt, zusammenzufassen, zu digitalisieren und bei allen Maßnahmen am Netz auch auf dem Laufenden zu halten.
- Die Gemeindeleitung in Egg muss erneuert werden. Dies legen die immer wieder auftretenden Rohrbrüche auf dem Weg vom Übergabeschacht Brunnen bis zum erneuerten Abschnitt ab Egg 3 nahe. Die Fachleute der Stadtwerke schlagen vor, Egg über die Notverbundleitung Unterwaldhausen-Ebenweiler aus zu versorgen und die Leitung von Egg 3 bis zum bisherigen Übergabeschacht in der Gemeindeverbindungsstraße zu verlegen. Sie werden dazu eine erste Konzeption erstellen. Für die Maßnahme sollen die Netze BW, die in mittlerer Frist auch eine Mittelspannungs-Versorgungsleitung in Egg planen, zu einer Mitverlegung eingeladen werden. Im Gemeinderat wurde angeregt, zu untersuchen, wie kostspielig eine vollständige Erneuerung der Leitung bis in den Ortsteil Luegen wäre. Der Vorsitzende wird dies mit den Fachleuten der Stadtwerke besprechen.
- Mit der Umorientierung der Versorgung von der Notverbundleitung her könnte auch der Bau des Oberflurhydranten zur Löschwasserversorgung entfallen, der an der Bushaltestelle in Egg vorgesehen war.
- Im Ortsteil Bauhof plant die Netze BW eine unterirdische Verlegung der Stromleitung vom Schloss Königsegg her zum Stromkasten in Bauhof. Die Stadtwerke klären ab, ob es möglich ist, mit dieser Verlegung auch die Versorgungsleitung vom Hochbehälter her nach Bauhof zu ersetzen. Auch diese ist über

60 Jahre alt und besteht aus dem sehr brüchigen Material Asbestzement.

- Für die Umsetzung der konkreten Maßnahmen und die anvisierte intensivere Begleitung der Gemeinde durch die Stadtwerke müsste der Betriebsführungsvertrag erweitert werden. Dieser beinhaltet bisher den wesentlichen Punkt einer 24/7-Betreuung des Ortsnetzes. Sollten in Zukunft die Bestandsführung und die Konzeptionierung von Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dazukommen, werden die Kosten für die Gemeinde steigen.
- Es wurde ein regelmäßiges mindestens jährliches Treffen von Bürgermeister und dem technischen Personal der Stadtwerke verabredet.

Die Stadtwerke werden für die genannten Punkte jeweils entsprechende Angebote unterbreiten. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

### **Ausblick und Vorhaben für 2026 und folgende Jahre**

Für die Beratung dieses Punktes standen drei Fragen im Fokus:

1. Was ist im Moment schon geplant und in der Umsetzung?  
Hier waren die o.a. Maßnahmen am Wasserleitungsnetz, die Kontrolle der Abwasserleitungen und der Ersatz der Heizung im Rathaus zu nennen.
2. Was sollte angepackt werden?  
Hier waren es die Themen Erstellung eines Notfallplans und der entsprechenden Maßnahmen, die regelmäßige Einladung zu einer Bürgerversammlung sowie andere Maßnahmen zum Zusammenhalt der Gemeinde, die Erhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen und die Pflege der Waldstücke der Gemeinde, die den Gemeinderäten am Herzen liegen.
3. Was sollte für 2026 und die folgenden Jahre nicht aus dem Blick verloren werden?  
Themen die hier genannt wurden, waren die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs, die Zukunft der Unterkunft für Geflüchtete, die wir zur Zeit mit Unterwaldhausen gemeinsam betreiben, die Ausweisung von Wander- und Fahrradwegen.

### **Verschiedenes**

#### **Landtagswahlen am 8. März**

Die Vorbereitungen für die Landtagswahlen laufen schon auf Hochtouren. Neu ist dieses Mal, dass Guggenhausen und Unterwaldhausen zusammen einen eigenen Briefwahlbezirk einrichten werden. Der Briefwahlvorstand wird in Unterwaldhausen sein. Für den Wahlvorstand und die Beisitzer bei der Wahl wurde die Einteilung vorgenommen.

#### **Katastrophenschutz**

Ein mögliches Szenario für einen Notfall ist ein größerer Stromausfall. Um für eine solche Ausnahmesituation vorbereitet zu sein und die Bevölkerung zu schützen, muss in der Gemeinde bedacht werden, wie und in welchem Umfang die Versorgung mit Wasser, Wärme, Telekommunikation für eine gewisse Zeit erhalten werden kann. Im Gemeinderat wurde entschieden, dass dahingehende Überlegungen und Entscheidungen sinnvollerweise zusammen mit Unterwaldhausen angestellt werden sollten. Der Vorsitzende wird in den nächsten Wochen ein Planungsgremium einberufen, in dem zwei Gemeinderäte aus Guggenhausen und zwei aus Unterwaldhausen vertreten sind, um ein sinnvolles Vorgehen für die Vorbereitung auf solch einen Notfall und mögliche Maßnahmen schon im Vorfeld zusammenzustellen.

### **Landesprogramm Entwicklung ländlicher Raum (ELR) als Chance nutzen**

Das Landesprogramm Entwicklung ländlicher Raum ist ein, spezifisch für den ländlichen Raum zugeschnittenes Förder- und Entwicklungsprogramm, mit dem jedes Jahr hohe Summen in spezifische Projekte zur Erneuerung, Erhaltung und Sanierung von Wohnraum, Gewerbe und Infrastruktur für den ländlichen Raum zur Verfügung gestellt werden. Auch in Guggenhausen konnten in den letzten Jahren mithilfe dieses Programms brachliegender Wohnraum im Innenbereich in beträchtlichem Umfang ausgebaut und modernisiert werden. Förderschwerpunkte des Programms sind der Wohnungsbau, Einrichtungen der Grundversorgung, Schaffung von Arbeitsplätzen und das Schaffen oder Erhalten von Grundbedarfseinrichtungen für die Allgemeinheit.

In der Regel wird das Förderprogramm jeden Mai neu ausgeschrieben, die Frist für die Einreichung von Projekten ist Mitte September. Erfahrungsgemäß ist dieser Zeitraum etwas eng für die Entwicklung von Projekten und die Fertigstellung von erforderlichen Planungsdokumenten.

Deshalb: Sollten Sie sich überlegen, ein landwirtschaftliches Gebäude umzubauen, in die Jahre gekommenen Wohnraum zu sanieren, oder allgemein bisher wenig genutzten Raum zu Wohnraum zu entwickeln, könnte möglicherweise das ELR hilfreich sein. Sollten Sie dazu genauere Informationen brauchen, kommen Sie gerne zu einem Beratungstermin ins Rathaus und/oder schauen Sie im Internet unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung>

Vereinsnachrichten

### **Veranstaltungen des Ernährungszentrums**

s. dazu Beitrag Unterwaldhausen

#### **Vereinsnachrichten**

#### **Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwandgen, Guggenhausen und Unterwaldhausen.**

unser nächstes Treffen findet am Mittwoch den 21.01.2026 ab 14:00 Uhr in der Gaststätte " zum Saustall" in Egg statt. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie vor Ort Willkommen heißen und begrüßen dürften.

Die Vorstandschaft: Vorstand, Erich Köberle